

Pflanzaktion im Obstgarten

99 LIEBLINGSPLÄTZE IN DER METROPOLREGION Die Favoriten von Dr. Frank Schoppa

Von Uta Habekost

Pinneberg/Haseldorf. Der Obstgarten Haseldorf ist um drei historische Apfelbaumsorten reicher: Mit einer Pflanzaktion haben Initiatoren und Tippgeber auf den jetzt erschienenen Flyer „Entdecke deine Region – 99 Lieblingsplätze im Grünen“ aufmerksam gemacht.

Dr. Frank Schoppa, Tippgeber der diesjährigen Broschüre, die auf Sehenswertes in der Metropolregion Hamburg hinweist, übernahm den Stafelstab von Landrat Oliver Stolz, der im vergangenen Jahr seine Lieblingsplätze im Kreis Pinneberg offenbart hatte – damals standen Plätze am Wasser im Mittelpunkt.

Im Beisein von Gönnin Hamann vom initiiierenden Verein Holstein Tourismus, Oliver Mau von der Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg, Edelgard Heim, Leiterin des Elbmarschenhauses Haseldorf, Julia Voß von der Stiftung Naturschutz und Landschaftsführer Norbert Jaedike legten Stolz und Schoppa Hand an und hoben Pflanzlöcher aus. Hier fanden „Krautsander Boiken“, „Vierländer Blut“ und „Holsteiner Kantapfel“, Züchtungen der auf alte Sorten spezialisierten Holmer Baumschule Hermann Cordes, ihre neue Heimat.

„Der Obstgarten präsentiert rund 200 Obstsorten. Das Besondere ist, dass er öffentlich zugänglich und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist“, begründete Schoppa seine Entscheidung, den idyllisch



Gönnin Hamann vom initiiierenden Verein Holstein Tourismus, Oliver Mau von der Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg, sowie die Tippgeber – Landrat Oliver Stolz und Dr. Frank Schoppa, Vorsitzender des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. (von links) – legten Hand an. Mit einer Pflanzaktion im Obstgarten Haseldorf machten sie auf die jetzt erschienene Broschüre „Entdecke deine Region – 99 Lieblingsplätze im Grünen“ aufmerksam. Foto:uh

am Haseldorfer Hafen gelegenen Schaugarten zum Lieblingsplatz zu erklären. Ferner entschied sich der Vorsitzende des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V., der hauptberuflich Geschäftsführer des Landesverbandes Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen ist, für das Rosarium Uetersen, die Doppelallee in Seestermühle, die Liether Kalkgrube und das Arboretum in Ellerhoop.

Die Initiatoren hatten sich für Schoppa als Tippgeber entschieden, weil er sich „für den Erhalt, die Pflege und För-

derung der traditionsreichen Baumschulkultur in einem der ältesten und größten zusammenhängenden Baumschulgebiete der Welt“ engagiert. Schoppa überreichte zeitgleich eine Plakette, die Gäste des Obstgartens darauf hinweisen soll, dass sie sich an einem der schönsten Plätze im Grünen in der Metropolregion aufhalten.

„Das Weitergeben des Stafelholzes bedeutet, dass die Initiative wächst“, so Landrat Stolz. „Wir haben Tagestouristen viel zu bieten. Die Broschüre bietet eine Plattform, um auf unsere Schätze hinzu-

weisen“, ergänzte er. Hamann und Mau wiesen auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tagestourismus hin. Sowohl Hamburg-Touristen als auch Bewohner der Region nutzten die Sehenswürdigkeiten der Umgebung für eine Auszeit vom Alltag. 178 Millionen Tagesausflügler besuchten Orte der Metropolregion nach Schätzungen im vergangenen Jahr. Der 65 Seiten starke Ausflugslotse liegt kostenlos öffentlich aus. Auf der Internetseite www.metropolregion.hamburg.de/liblingsplatz/ wird die Broschüre mit Informationen ergänzt.